

Die Scholle

Wie ehrwürdig kommt uns die sonst wenig beachtete Scholle vor, wo wir wissen, daß wir ihrem Ertrag den Bestand des Vaterlandes verdanken. In mühseliger Arbeit hat der deutsche Landwirt ihr die Lebensmittel in 8 Jahren großer Erholungsszeit abgerungen. Sein Wunder, daß er mit der Scholle sich noch seßler verwachsen fühlt, als je zuvor. Die Scholle hat es ihm auch gedenkt, schuldenfrei hat sie seinen Werk gemacht. Wer wollte es dem Bauer nicht gönnen! Vergesse er aber nicht, daß er nur erraten konnte, weil die Scholle von den Schrecken des Krieges verschont blieb. Deutschem Boden, deutscher Scholle verdankt Du Deinen guten Gewinn, deutscher Landwirt. Lasse nun aber auch Deinen Verdienst durch den Kriegsanfachse hin zur Waffe werden, aus daß Deine Scholle weiter in gutem Schuhre tragen und daß sie deutsch bleiben kann.

Deutscher Reichstag.

WTB. Berlin, 22. März. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung, die um 12 Uhr so eröffnet wird, stehen zunächst folgende Anfragen:

Abg. Dörmann (Btp.): fragt, wo aus Anlaß der Flucht der französischen Kriegsgefangenen Garros und Marthall aus deutscher Gefangenenschaft zur Verhinderung ähnlicher Fluchtversuche Fortbewegungsmaßregeln getroffen seien.

Ein Vertreter der Heeresverwaltung erklärt, die Sicherheitsmaßregeln seien eingangs worden. Immer läßt sich wegen der Einsichtnahme des Reichspräsidenten nur durch verdeckte Beihilfe möglich. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Abg. Böhme (U. S.): beschwert sich über ein dauerndes Verbot der Kommandanten Danzig gegen Versammlungen der unabhängigen Sozialdemokratie.

General von Weisberg: Die Anordnung hat nur vorübergehende Kraft. Sie war aus Gründen der öffentlichen Sicherheit erforderlich.

Abg. Müller-Melningen (Btp.): fragt nach möglichst sofortiger Entlassung bzw. Zurückziehung der alten Landsturmmannschaft.

Die sich selbst die ihren Verhältnissen und der Achtung ihrer Kultur entsprechende staatliche Gestalt geben werden. Mittlerweile haben wir die Selbständigkeit Kurlands anerkannt. Eine Deputation des litauischen Landestages wird mit dem Völkerbund morgen hier eintreffen. Wir werden wohl der bevorstehenden Ereignisse nicht in dem Maße durchdringen, wie das gewünscht und angesehgt worden ist. Die 1. Kammer erledigte sodann weiter die Titel "Wasser und Strombau", "Reineigungsung" und "Vergewalten" und sodann den Voranschlag des Finanzministeriums. Finanzminister Dr. Mühldorff berührte dabei die Frage der Kriegsgewinne und die Entschädigung der Fliegerabfälle, die jetzt genehmigt ist. Alle beratenen Titel wurden genehmigt. Fortsetzung der Beratung heute Donnerstag.

Blugwest und Oberbeirichterregulierung in der Zweiten Kammer.

oc. Karlsruhe, 22. März. Die 2. Kammer besuchte sich in

ihren geläufigen Nachmittagsitzung mit dem Voranschlag des Murgwerks und in Verbindung damit mit der Oberbeirichterregulierung. Namens des Haushaltsausschusses berichtete Abg. Reckmann (nat.). darüber und stellte eine Entschließung der Kommission zur Annahme, in welcher zunächst die Haltung der Regierung in den bisherigen Verhandlungen mit dem Reich und den Anteilgekauften in Sache der Oberbeirichterregulierung genehmigt und betont wird, daß die Kräfte, welche auf den böhmen Staat entfallen, von diesem für sich im Anspruch zu nehmen und zu verwerten sind. Der Betrieb der auf den böhmen Staat entfallenden Werke sei ebenso Sache des Staates wie der Beziehungen, die übrigens werden nicht unbedingtlich sein.

Abg. Dr. von Götsche (L.): Wir stimmen der Entschließung des Haushaltsausschusses zu, nicht aber denen der Sozialdemokratie.

Abg. Dr. von Götsche (L.): Wir stimmen der Entschließung des Haushaltsausschusses zu, nicht aber denen der Sozialdemokratie. Bei allem Wohlgerücht die Randsöller wünschen wir, daß der Friede gehalten wird. Wir bitten Sie, unseren Antrag einstimmig anzunehmen, daß bei künftigen Friedensverträgen der Grand-Campagne wieder verlassen wird, um für unsere Kriegsgefangenen sorgen zu können. (Beifall.)

Abg. Hanke (U. S.): Wir werden angelebt dieses Friedens-

vertrages von dem Gesäß der Schande berührt ist. Der Staat des Gesetzes gestellt hat. Daß der Staat die Versorgung der Gemeinden mit Elektrizität selbst in die Hand nehmen könne, sei nicht zu bezwecken. Es werde dadurch aber die finanzielle Gestaltung des Staatsunternehmens eine andere werden, wenn er auch noch die Herstellung der Distanzne übernehme. Das Anlagekapital werde sich dann um etwa 15 Millionen erhöhen. Die Regierung müsse sich der Entschließung des Haushaltsausschusses gegenüber freie Hand wahren. In der Oberbeirichterregulierung vorerst nur eine vorläufige Vereinbarung angegeschlossen. Es bestünde noch Bedenken auf Seite Elsaß-Lothringens, das die Gleichstellung mit Baden vermisst. Wenn aber der Wille zur Verständigung vorhanden sei — und das sei der Baden der Fall — dann werde man sich über die strittigen Punkte einigen. Und mit der Schweiz werde sich eine Verständigung erzielen lassen. Die Schweiz werde sich davon zu überzeugen haben, daß die Vorstöße eines Schiffsbaus anstelle in die Nordsee so groß sind, daß sie dem Stadte, der ihr dies ermöglicht, auch die Vorsteuer der Kanalisation zufügt. Ob der Staat die Elektrizitätsstrafe bis zum Verbraucher vertreiben könnte, sei eine Frage von so weitgehender Bedeutung, daß sich die Regierung heute nicht schon jetztlegen können.

In der folgenden Aussprache erklärten die Redner sämtliche Parteien ihre Zustimmung zu der Entschließung. Nachdem

Ges. Oberbaurat Kupfermüller sich über technische Fragen der

Oberbeirichterregulierung geäußert hatte, wurde das Murgwerk-

budget und die Entschließung des Budgetkommittees angenom-

men. Danach wurde dem gesamten Staatshaushalt mit allen Stimmen gegen diejenige des Abg. Götsche (U. S.) zuge-

stimmt. — Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 9. April nachmittags 4 Uhr statt. Auf der Tagesordnung steht der Gesetzentwurf über die Änderung des Kriegsgefechtsgesetzes.

(Schluß folgt.)

Ersatz der Fliegerabfälle.

Die Karlsruher Zeitung meldet amith:

Die mit der Rechtsbeschränkung geregelten weiteren Verhandlungen haben nunmehr dazu geführt, daß sich das Reich bereit erklärt hat, zur Entschädigung der bis jetzt erwähnten und weiterhin entstehenden Sachabfällen bis zum späteren Vertrag im Verfahren nach den Bestimmungen des Reichsgefechtsgesetzes vom 3. Juli 1916 über die Bezeichnung von Kriegsabfällen im Reichsgebiet (Reichsgefechtsgesetz Seite 675) ordnungsmäßig festgestellten Schadenumme die erforderlichen Vorstöße gemäß § 16 Absatz 2 dieses Gesetzes zu leisten. Auf der Tagesordnung steht der Gesetzentwurf über die Änderung des Kriegsgefechtsgesetzes und die Hinterbliebenen müssen besser verorgt werden. Das Arbeitsamtgesetz muß dem Reichstage baldst zugehen. Die Arbeitsvermittlung muß geregt werden. Sollte sich im Westen ein Verständigungserfolg ermöglichen, so darf die Regierung nichts versäumen, um diesen zu erreichen.

Abg. Bernstein (U. S.): Wir fordern einen gerechten Verständigungserfolg und verweigern die geforderten Kredite. Ein deutscher demokratischer Friede ist aber von der jetzigen Regierung nicht zu erwarten.

Abg. Graf Weißberg (R.): Angesichts der Vorgänge im

Westen wäre es besser gewesen, wenn die Kredite ohne Förderung bewilligt worden wären.

Die Kredite werden gegen die Stimmen der unabhängigen Sozialdemokratie angenommen.

Die Vorlage betr. Nachtragskredit für den Neubau eines Gebäudes der Reichshaldenverwaltung wird in 2. und 3.

Sitzung angenommen.

Es folgt die 2. Sitzung eines Gesetzes über die Kriegsau-

flüsse an den Reichsgerichten sowie zu den Gebühren der Rechtsanwalte und Rechtsvollzieher.

Die Vorlage wird aus in sofortiger dritter Beratung an-

genommen.

Sobald tritt das Haus in die 2. Sitzung des deutsch-russi-

ischen und deutsch-slowakischen Friedensvertrages ein.

Abg. Scheldemann (S.): Das sozialistische Ziel eines Ver-

ständigungskredites wird durch diesen Friedensschluß nicht ge-

fordert. Indessen ist damit der Krieg im Osten beendet. Wir wollen daher die Verträge nicht ablehnen, sondern enthalten uns nur der Abstimmung.

Abg. Grüßer (R.): Wenn ein Teil der Kriegsführer

nicht den moralischen Mut hat, seine Niederlage anzuerkennen

und die Konsequenzen daraus zu ziehen, so müssen ihm die Richtlinien gezeigt werden. Das ist gelungen. So sind wir zum Frieden gelangt. Wenn es kein Verständigungskredit ist, so ist das die Schuld unserer Gegner. Der Gedanke des Schieds-

gerichtsparat marching wird zum Ziele kommen.

Sprecher des Reichsgerichts von Payer: Die Reichs-

zeitung sieht in der Entschließung des Haushaltshauses über

die Selbstbestimmungsrecht der Polen, Kurians und Litauens

eine Verstärkung ihrer bisherigen Politik und eine Anregung,

die weiter zu folgen. Der Reichsgerichtsrat erklärte am 20. No-

ember vor, daß es das Selbstbestimmungsrecht der Poli-

nen, Kurians und Litauens anwenden und erwarten, daß

der Wirtschaftsminister

den Wirtschaftsminister

Aufruf!

Während im Osten die geschlagenen Feinde mit uns Frieden geschlossen haben oder demnächst schließen werden, wollen unsere Verbündeten westlichen Feinde die Hand zum Frieden noch nicht reichen. Sie wünschen noch immer, uns mit Waffengewalt zu Boden ringen zu können. Sie werden erkennen müssen, daß das deutsche Schwert die alte Schärfe beibehält, daß unser heutiges Heer unüberstießlich im Angriff, unerschütterlich in der Verteidigung, niemals geschlagen werden kann.

Von neuem ruft das Vaterland und fordert die Mitter von uns, die Schlagfertigkeit des Heeres auf der höchsten Stufen Höhe zu halten. Wenn alle helfen, Stadt und Land, reich und arm, groß und klein, dann wird auch die 8. Kriegsanstalt sich wieder auf die höchste Leistung anstreben, dann wird sie wiederum werden zu einer echten, rechten, deutschen Volksleistung.

Eineut richten die Unterzeichneten an ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen die dringende Bitte, ihre Webschäfte für einen guten Erfolg der 8. Kriegsanleihe tatkräftig unterstützen zu wollen.

Auch jetzt wieder darf der Bezirk Emmendingen nicht zurückstehen. Jeder muß zeichnen, der Industrielle und Kaufmann wie der Landwirt und Handwerker, der Arbeiter und Dienstbote. Dies kann insbesondere der Landwirt umso mehr als bei den Verkäufern und Versteigerungen aus beständen der Heeres- und Marinewerft, die bei der Demobilisierung für Kriegszwecke nicht mehr benötigt werden, die Zahlung vorausgezogen durch Hingabe von Kriegsanleihe geleistet werden kann, wobei die letztere zum vollen Nennbetrag in Zahlung genommen wird und die Räume, welche die Bezahlung in Kriegsanleihe anbieten, in erster Linie berücksichtigt werden.

Helft deshalb mit Eurem Gelde zu einem erneuten stolzen, achtunggebietenden Belehnungserfolg, der uns den ehrenvollen Frieden bringt!

Beinhaltet die 8. Kriegsanleihe!

Der Ausschuss zur Förderung der 8. Kriegsanleihe: Geh. Regierungsrat Dr. Baur, Emmendingen, Hauptkasse Geiger, Amtlern. Bürgermeister Böttcher, Bleichheim, Löwenbüchel, Meier, Böchingen, Bürgermeister Beyer, Bombach, Bürgermeister Siß, Bräggingen, Bürgermeister Rappolz, Denlingen, Bürgermeister Schmid, Gemeinderat Epplen, Eichstetten, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Dethm., Dr. Gustav Weller, Volksbankdirektor Hegel, Dr. Kreischauf Baumgartner, Bezirksterritorialrat Hesberg, Dr. Rector Luger, Stadtpfarrer Braun, Stadtpfarrer Sachs, Stadtpfarrer Bauer, Stadtpfarrer Bauh, Reichsanwalt C. Dreijus, Fabrikdirektor W. Baumgartner, Kaufmann Ch. Blum, Sparkassenrevisor Engler, Emmendingen, Volksbankdirektor Pfeffele, Bürgermeister Seindorf, Stadtpfarrer Lang, Endingen, Pfarrer Döllson, Forchheim, Bürgermeister Schneider, Kreisamt, Gemeinderat Feldmann, Heßlingen, Bürgermeister Martin, Heimbach, Privatier L. Behrle, Fabrikant K. Vogel, Herbolzheim, Bürgermeister Körber, Holzhausen, Bürgermeister Davids, Detlan Raab, Stadtpfarrer Reiner, Großraumann Hün, Sparkassenrechner Hörlinger, Lenningen, Pfarrer Kübler, Schönau, Bürgermeister Sammel, Hollmoczen, Bürgermeister Menz, Maletz, Rathäther der Huber, Musterdingen, Detlan Raup, Mundingen, Steuererzieher Stein, Reichenau, Bürgermeister Schummi, Nürtingen, Bürgermeister Kuri, Nördlingen, Bürgermeister Schöller, Oberhausen, Bürgermeister Küblin, Ostschwanden, Pfarrer Bräuer, Neute, Bürgermeister Zimmerer, Siegel, Pfarrer Leininger, Segau, Ökonomierat Schittenhelm, Nördlingen, Bezirksrat Westlich, Leningen, Rathäther der Hart, Hart, Darschfelden, Dorflehrer Klasseneinricher Binningen, Böckingen, Bürgermeister Schmidt, Wagenfahrt, Hauptlehrer Schmid, Wasser, Bürgermeister Noblins, Weinsheim, Hauptlehrer Führ, Windenreute, Pfarrer Fischer, Wyhl.

Hochberger Sparkasse Emmendingen.

Wir nehmen Zeichnungen auf die

Achte Kriegsanleihe

entgegen. Die Zeichnungen des Zeichnungspreses in den Sparkassen erfolgt sofort bei der Zeichnung. Die Sparbücher sind zu diesem Zwecke der Zeichnung vorzulegen.

Die Sparbücher werden zum Zwecke der Zeichnung in jeder Höhe ohne Einhaltung einer Mindestzeitfrist zur Verfügung gestellt und die Zinsen aus denselben bis 28. März, bzw. 27. April, dem Tage der Einzahlung bei der Reichsbank verrechnet.

Um auch Beträge unter 100 Mk. zur Zeichnung heranzuziehen, werden wiederum Anteilscheine zu 5, 10, 20 und 50 Mk. ausgegeben.

Bei diesen Anteilen bitten wir unsere Einleger die hinterlegungsscheine über die uns von der 8. Anteile in Bewohnung gegebenen Schätzrechnungen, von denen noch eine größere Kapital nicht abgeholt sind, gegen Vorlage der überlebenden Auszüglich ab, bei uns in Empfang nehmen zu wollen. Emmendingen, den 18. März 1918.

Sparkassenverwaltung.



Ein liebes Sohn und Bruderherz
Ward uns zu fröhlig begraben
Wir fühlen es mit tiefem Schmerz
Was wir verloren haben.

Schmerzfüllt machen wir Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein lieber hoffnungsvoller Sohn unser guter Bruder
Musketeer Matthias Rist
Inhaber der Eisernen Kreuze
in trauernder Pflichterfüllung am 1. März 1918 im Alter von erst 22 Jahren
den Heldenstand für Vaterland erlitten hat.
Ottoschwanden, den 22. März 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzhaften Verluste unseres lieben Kindes

Karl

Angen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Katz für die trostreichen Worte am Grab, der Lehrpersonal und den Mitschülern für die Begleitung zur letzten Abschiedsstunde und den ehrbaren Grabgesang, der Krankenschwestern für die liebevolle Pflege. Herzlichen Dank auch für die zahlreiche Leichenbegleitung und die vielen Kranzgeschenke.

Riegel, den 22. März 1918.

Der Vorsitzende des Kommunalverbandes.

Dr. Baur.

Gummischuh
Beste Erholung für Leber, äußerst haltbar u. schlägt vor Nässe sowie Vollholzschuh, Holzschuhnägel u. Schuhenschnüre Schuhe werden zum Besohlen angenommen.

Gummischuh-Geschäft P. Leicher, Kirchstr. 2.

oooooooooooo

Zentral-Theater
Emmendingen.

oooooooooooo

Morgen Sonntag

Die Revolutionshochzeit

Nach dem Drama von Sophus Michaelis.

Vier Akte.

Ferner:

Die Neuesten Kriegsberichte.

oooooooooooo

Gärtnerei Hambrecht

Emmendingen empfiehlt sämtliche
Gemüse-, Feld- und Blumensamen
in euter, leimfester Ware.

oooooooooooo

Hochberger Sparkasse

Emmendingen.

Wir nehmen Zeichnungen auf die

Achte Kriegsanleihe

entgegen. Die Zeichnungen des Zeichnungspreses in den Sparkassen erfolgt sofort bei der Zeichnung. Die Sparbücher sind zu diesem Zwecke der Zeichnung vorzulegen.

Die Sparbücher werden zum Zwecke der Zeichnung in jeder Höhe ohne Einhaltung einer Mindestzeitfrist zur Verfügung gestellt und die Zinsen aus denselben bis 28. März, bzw. 27. April, dem Tage der Einzahlung bei der Reichsbank verrechnet.

Um auch Beträge unter 100 Mk. zur Zeichnung heranzuziehen, werden wiederum Anteilscheine zu 5, 10, 20 und 50 Mk. ausgegeben.

Bei diesen Anteilen bitten wir unsere Einleger die hinterlegungsscheine über die uns von der 8. Anteile in Bewohnung gegebenen Schätzrechnungen, von denen noch eine größere Kapital nicht abgeholt sind, gegen Vorlage der überlebenden Auszüglich ab, bei uns in Empfang nehmen zu wollen. Emmendingen, den 18. März 1918.

Sparkassenverwaltung.

Zigaretten

Verkaufs-Angebot
Nur an Selbstverbraucher
la Qualitätssmarke
aus reinem Tabak
1000 St. M. 80,- 100,-
120,- 150,-
Berlin Nachnahme
D. Guttman,
Charlottenburg W/359
Potsdamerstrasse 12.

Bellmässel Befreiung für fort. Alter
Gesellschaft angebot. Maxima
Bundes, Margarita,
Berlin, Bellalliance, 31

Schöner Divan
2 goldene volle, Nordwesten
eignet sich wunderbar zum
Sessel, Bett, Fine Salontisch, viele
alte helle Möbel zu dekorieren
A. Urhebt Meisterstrasse 1.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

Die Trauernden Hinterbliebenen;
Familie Rosina Rist Ww.

Die Trauerfeier findet Gründonnerstag vormittags 10 Uhr hier statt.

